

Pflanzenbau Aktuell Nr. 18/2018

Fahnenblattbehandlung in Winterweizen, -roggen und Triticale

Mittlerweile haben die Weizen-, Roggen- und Triticale-Bestände vom Entwicklungsstadium her wieder aufgeholt. Durch die lange Trockenphase sind die Bestände weitestgehend „sauber“, sodass vielerorts die frühen Fungizidbehandlungen nicht als notwendig erachtet wurden. Nur auf wenigen Flächen sind bis jetzt erste Befallsnester von Gelbrost bonitiert worden.

Durch die regional gefallenen Niederschläge am Feiertag und am vergangenen Wochenende sowie die weiteren gemeldeten Regenereignisse führen dazu, dass nun auch auf **Septoria tritici** verstärkt geachtet werden muss. Ab einer **Blattnässedauer von 36 Stunden** setzt die Infektion wieder ein!

Vor allem die Weizenbestände unterscheiden sich im Entwicklungsstadium sehr. Während auf höheren Lagen die Spätsaaten in BBCH 31/32 sind, schieben die Bestände in Gunstlagen bereits das Fahnenblatt. Sobald das Fahnenblatt vollständig entfaltet ist (auf keinen Fall sollte es noch steil nach oben stehen), kann mit bewährten Fungizidlösungen die **Fahnenblattbehandlung** durchgeführt werden.

Als neues Produkt steht uns dieses Jahr **Ascra Xpro** (Bayer CropScience) zur Verfügung. Die Wirkstoffkombination aus **130 g/l Prothioconazol, 65 g/l Bixafen und 65 g/l Fluopyram** führt zu einer schnellen Stopp-Wirkung und einer hohen Kurativ-Leistung. Der breite Zulassungsumfang gegen alle wichtigen Getreidekrankheiten machen 1,5 l/ha Ascra Xpro zu einem sinnvollen Baustein in der Fungizidplanung.

Auch das erste Jahr im Einsatz ist unser **Elatus Plus Plexeo**. Die beiden Produkte **Elatus Plus (100 g/l Solatenol)** und **Plexeo (60 g/l Metconazol)** leisten einen verlässlichen Schutz gegen alle wichtigen Blattkrankheiten in Gerste, Weizen, Roggen und Triticale. Durch den Einsatz von 0,75 + 1,125 l/ha Elatus Plus Plexeo steht Ihnen nicht nur ein hoch-wirksames Carboxamid zur Verfügung, sondern auch ein **Wechsel im Triazol-Einsatz** über den Wirkstoff Metconazol. Beachten Sie außerdem die äußerst günstigen Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern!

Fungizidmischungen mit einem **Chlorthalonil-haltigen Produkt** machen nicht nur in der Gerste Sinn! Durch die unterstützende Wirkung bei bereits vorhandener Septoria tritici bietet sich hier die Möglichkeit, die gewählten Fungizide in ihrer Wirkungsleistung abzusichern. Durch den Einsatz von Kontaktwirkstoffen (Chlorthalonil und Mancozeb) agieren Sie zudem aktiv **gegen Resistenzen**.

Hinweis: Bei **Credo** endet die Abverkaufsfrist am 30.05.2018 und die Aufbrauchfrist am 30.11.2018!

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Bausch Landesprodukte GmbH & Co. KG
Obere Mühle 2
74343 Sachsenheim

Tel.: 07147 - 77 96
Fax.: 07147 - 61 06

info@bausch-landesprodukte.de
<http://www.bausch-landesprodukte.de/>